



Hinweise zur Bibliotheksbenut- zung

Bibliotheksführungen und Schulungen zur Literaturrecherche finden regelmäßig statt. Termine siehe Webseite und Faltblatt, das in der Bibliothek ausliegt.

Brechtbau-Bibliothek der Philosophischen Fakultät

Wilhelmstr. 50
72074 Tübingen

www.bbb.uni-tuebingen.de

E-Mail: Formular auf der Webseite oder
auskunft-neuphbibl@uni-tuebingen.de

Tel.: +49 (+7071) 29-74329 oder 29-77967 oder 29-74325

FAX: +49 (+7071) 29-5811

Öffnungszeiten

- Montag bis Donnerstag 8.00-20.45 Uhr, Freitag 8.00-18.45 Uhr
Samstag 10.00-17.45 Uhr, Sonntag 12-17.45 Uhr
Feiertags geschlossen.
- Sonderregelungen gelten an Weihnachten, Ostern und Pfingsten; Einschränkungen der Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit werden rechtzeitig bekanntgemacht.
- Bestände im Seminar für Sprachwissenschaft, Wilhelmstr. 19, Raum 1.11:
Montag bis Freitag 9-12 Uhr; sfs-sekr@sfs.uni-tuebingen.de, Tel.: 07071 29-75927.

Auskunft

Wir freuen uns über Ihre Fragen!

Die Auskunft im Lesesaal steht Ihnen montags bis donnerstags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 12.30 Uhr zur Verfügung (1. OG., hinter den Recherche-PCs). Sie können aber auch gerne das Formular auf der Webseite benutzen (www.bbb.uni-tuebingen.de).

Dort finden Sie auch das *Bibliotheks-ABC* mit Antworten auf alle wichtigen Fragen zur Bibliothek.

Bibliotheksführungen und Schlüsselqualifikation "Informationskompetenz"

Jedes Semester bieten wir Ihnen ein umfangreiches Programm an: *Bibliotheksführungen für Anfänger*, *Einführungen in den Katalog (OPAC)*, in die *Fachdatenbank MLA* und in die *Internet-Recherche für Neuphilologen*, sowie zum Thema *Literaturbeschaffung und Dokumentlieferdienste*.

Die Teilnahme kostet Sie nur wenig Zeit und erspart Ihnen viel Zeit bei der Recherche; außerdem erhalten Sie bessere Ergebnisse!

Zusätzlich können Sie in der Bibliothek Kurse zu *MS-Word und -Powerpoint für Neuphilologen*, zum *Literaturverwaltungsprogramm Citavi* und zum *Publizieren im Internet (HTML)* u.a. besuchen.

Der Erwerb von Leistungspunkten (Credits) ist möglich. Das genaue Programm finden Sie im Internet und auf einem Faltblatt, das in der Bibliothek ausliegt. Für Gruppen ab 5 Personen können Sie zu jedem Thema gesonderte Termine vereinbaren.

Medienbestand und Geschichte

Die Brechtbau-Bibliothek stellt eine der größten Spezialbibliotheken zu den Neueren Philologien in Deutschland dar; sie ist auch die größte dezentrale Einheit des Tübinger Bibliothekssystems. Ihre Bestände umfassen ca. 350.000 Bände, über 26.000 Mikrofiches und filme sowie zahlreiche CDs und CD-ROMs. Der jährliche Zuwachs beträgt derzeit fast 3.000 Bände. Über 600 Zeitschriften werden laufend gehalten.

Audiovisuelle Medien finden Sie auch in der *Medienabteilung* (z.B. Kassetten zu Sprachkursen in der *Mediathek*, Raum 128/129) sowie bei verschiedenen Lehrstühlen.

Die Brechtbau-Bibliothek hieß bis September 2010 *Fakultätsbibliothek Neuphilologie*. Die Umbenennung erfolgte im Zusammenhang mit der Gründung einer großen Philosophischen Fakultät (aus den bisherigen Fakultäten für Philosophie und Geschichte, für Kulturwissenschaften und der Neuphilologischen Fakultät). Nun ist die Bibliothek nicht mehr für die ganze Fakultät zuständig, sondern nur noch für den Fachbereich Neuphilologie und die Fächer Medienwissenschaft und Rhetorik des Fachbereichs Philosophie - Rhetorik - Medien.

Die Bibliothek entstand im Frühjahr 1974 als Bereichsbibliothek durch die Zusammenlegung der Bibliotheken des *Deutschen Seminars*, des *Seminars für Englische Philologie* einschließlich der *Abteilung für Amerikanistik*, des *Romanischen Seminars*, des *Slavischen Seminars* und des *Seminars für Allgemeine Rhetorik*. Im September 1977 kam noch die Bibliothek des *Seminars für Vergleichende Sprachwissenschaft* (Fakultät für Kulturwissenschaften) hinzu. Das 1992 gegründete *Seminar für Sprachwissenschaft* ist außerhalb des Bibliotheksgebäudes untergebracht, seine Buchbestände sind

aber in die Brechtbau-Bibliothek integriert (Wilhelmstr. 19, Raum 1.11; Montag bis Freitag 9-12 Uhr; sfs-sekr@sfs.uni-tuebingen.de, Tel.: 07071 29-75927). 2010 wurde das *Institut für Medienwissenschaft* gegründet.

Allgemeine Benutzungsbestimmungen

Die Bibliothek dient den Mitgliedern des Fachbereich Neuphilologie und der Fächer Medienwissenschaft und Rhetorik des Fachbereichs Philosophie - Rhetorik - Medien zur Forschung, zur Lehre und zum Studium. Sie kann darüber hinaus von allen Angehörigen der Universität in Anspruch genommen werden.

Beim Betreten des Lesesaals ist das Vorzeigen eines Studierendenausweises oder einer Benutzerkarte nicht erforderlich. Die Bibliothek behält sich jedoch das Recht vor, in Einzelfällen das Vorzeigen eines amtlichen Ausweises zu verlangen. Bitte zeigen Sie beim Verlassen des Lesesaals alle mitgeführten Bücher und sonstigen Materialien unaufgefordert vor und öffnen Sie mitgeführte Behältnisse.

Mäntel, Schirme, Taschen und andere größere Gegenstände dürfen nicht in die Lesesäle mitgenommen werden. Dafür stehen Tagesschließfächer vor dem Bibliothekseingang zur Verfügung, für die Vorhängeschlösser mitgebracht bzw. bei der Aufsicht gekauft werden können. Weitere Schließfächer im 1. OG und im UG werden von den Hausmeistern semesterweise gegen eine Pfandgebühr vergeben.

Die Lesesäle dienen zum konzentrierten Lernen und Arbeiten und sind deshalb „Ruhezonen“. Bitte vermeiden Sie jeden unnötigen Lärm und **schalten Sie vor allem Ihr Telefon aus!** Mobile Rechner dürfen Sie zwar außer in den gekennzeichneten Bereichen besonderer Ruhe überall benutzen, aber bitte nehmen Sie auch in dieser Hinsicht möglichst viel Rücksicht auf andere: schalten Sie alle akustischen Signale aus und bedienen Sie die Tastatur leise. Bitte helfen Sie mit und fordern Sie rücksichtslose Kommilitoninnen und Kommilitonen auf, ihre Geräte stumm zu schalten oder die Bibliothek zu verlassen!

Bitte behandeln Sie sowohl die Bücher als auch die Möbel und PCs sorgfältig. Essen und Trinken (Ausnahme: klares Wasser in durchsichtigen Gefäßen) ist in der Bibliothek nicht gestattet. Sie dürfen auch keine Nahrungsmittel oder Getränke außer Wasser in die Lesesäle mitnehmen.

Benutzung im Lesesaal

Die Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek, d.h. der Bücherbestand ist im Lesesaal zur dortigen Benutzung aufgestellt. Ein kleiner Teil des Bestandes ist magaziniert (weniger häufig gebrauchte Bücher und Zeitschriften sowie Mehrfachexemplare). Ein Entleihen von Büchern ist nur in beschränktem Umfang möglich.

Bitte stellen Sie jedes entnommene Buch sofort nach Gebrauch wieder an seinen Platz im Regal zurück. Jedes nicht oder falsch eingeordnete Buch ist für andere nicht mehr auffindbar!

Befindet sich ein Buch nicht an seinem Standort, können Sie bei der Auskunft erfahren, ob es von einem Lehrenden entliehen wurde. Bitte wenden Sie sich dann an den Entleiher, damit er das Buch für Sie in die Bibliothek zurückbringt.

Katalog

Der Katalog ist über das Internet zugänglich.

Es werden regelmäßig Einführungen in die Literaturrecherche über den Katalog und sonstige Datenbanken angeboten. Die Termine finden Sie im Internet und auf einem Faltblatt, das in der Bibliothek ausliegt.

Im Katalog sind nur Monographien (Bücher), CD-ROMs und andere Medien sowie Zeitschriften verzeichnet, nicht jedoch einzelne Zeitschriftenaufsätze. Eine Ausnahme bilden die Aufsätze von Lehrenden der Fakultät. Andere Zeitschriftenaufsätze finden Sie in den fachwissenschaftlichen Datenbanken *MLA* und *Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft*.

Zu jedem Titel ist im Katalog die Signatur angegeben, unter der sich das betreffende Werk im Lesesaal oder an einem anderen Standort befindet.

Aufstellung und Gliederung des Bestandes / Signaturen

Die Bücher sind nach Fächern und Themen geordnet aufgestellt. Es gibt eine *Allgemeine Abteilung* und die Fachblöcke *Germanistik/Nordistik*, *Anglistik/Amerikanistik*, *Romanistik*, *Slavistik* und *Vergleichende Sprachwissenschaft*. Haben Sie also einmal ein zu Ihrer Fragestellung passendes Buch gefunden, können Sie die Suche einfach am Regal in räumlicher Nachbarschaft fortsetzen.

Diese fachliche Ordnung oder „Systematik“ wird durch die sogenannten Signaturen ausgedrückt, die Sie auf dem Rückenschild jedes Buchs finden. Die Signaturen beginnen entweder mit der „sprechenden“ Bezeichnung des Fachs (*Allg* bzw. *Germ*, *Rom*) oder mit zwei Großbuchstaben, die für Teile eines Fachs stehen:

- *Allg* beispielsweise steht für „Allgemeines“, *Allg C* für die Gruppe der „Enzyklopädien“, *Allg C 2* für die in deutscher Sprache. Darauf folgen weitere Zahlen und Buchstaben, die das einzelne Buch bezeichnen.
Allg C 2/Bro 1p-1 kennzeichnet so den Band 1 der *Brockhaus-Enzyklopädie*.
- Unter *HA* finden Sie „Allgemeines zur Literaturwissenschaft“, unter *HA 20* die „Autoren- und Werklexika“. Das einzelne Buch wird dann durch die Zahl nach dem Punkt gekennzeichnet.
So stellt *HA 020.070-1:1* die Signatur von *Kindlers Literatur-Lexikon* (Band 1) dar.

Die systematische Gliederung des Bücherbestandes finden Sie auf den Seiten der Bibliothek im Internet; eine Übersicht hier im Anhang. Außerdem hängen Ausdrücke der Gesamtsystematiken an allen Regalen, der Teilsystematiken an den Regalen des jeweiligen Fachgebietes.

Bei den Einzelphilologien gibt es neben den systematisch geordneten Sachgruppen auch sogenannte "Autorengruppen". Dort sind die Werke der literarischen Autoren (nach Epochen bzw. Jahrhunderten

geordnet) aufgestellt. Die Ordnung innerhalb der einzelnen Gruppen ist alphabetisch. Auf die Werke eines Autors folgt jeweils die dazugehörige Forschungsliteratur.

Anschaffungsvorschläge und Neuerwerbungen

Ihre Vorschläge zur Anschaffung nicht vorhandener Bücher nehmen wir gerne entgegen. Ein Formular finden Sie auf der Web-Seite der Fakultätsbibliothek unter „Formulare“.

Neu angeschaffte Werke stehen zwei Wochen lang im Neuerwerbungsregal hinter den Recherche-PCs. In dieser Zeit können sie auch von Lehrenden nicht entliehen werden.

Zeitschriften-Lesesaal, Mikrofilm-Lesegeräte, Gruppenarbeitsplätze, Scanner und Kopierer

Im **Zeitschriften-Lesesaal** (2. OG) sind die noch nicht gebundenen Zeitschriftenhefte des jeweils laufenden Jahrgangs in alphabetischer Reihenfolge ausgelegt. Das neueste Heft einer Zeitschrift liegt auf der Klappe des betreffenden Zeitschriftenfaches, die weiteren Hefte befinden sich darunter. Die Zeitschriftenhefte dürfen nur in diesem Raum benutzt werden und können weder an Studierende noch an Lehrende ausgeliehen werden. Sie können die Hefte jedoch zum Kopieren kurzfristig in den Kopierraum mitnehmen. Im Zeitschriften-Lesesaal stehen außerdem PCs für Textverarbeitung zur Verfügung.

Lesegeräte und Readerprinter finden Sie im 2. OG, vor dem Eingang zu den Mitarbeiterräumen. Bitte lassen Sie sich vom Bibliothekspersonal in die Benutzung einweisen! Die Mikrofilme und Mikrofiches werden montags bis freitags zwischen 8.00 und 16.30 Uhr ausgegeben und zurückgenommen (Klingel vor den Mitarbeiterräumen der Bibliothek).

Gruppenarbeitsplätze stehen Ihnen in einem abgetrennten Raum im 1. OG zur Verfügung.

Im **Kopierraum** finden Sie einen Buch-Scanner sowie Karten- und Münz-Kopiergeräte zur Selbstbedienung.

PCs für Recherche, Datenbanken, Textverarbeitung und Internet; Funknetz und Drucken

- **Recherche-PCs** erlauben den Zugriff auf Bibliothekskataloge und eine Auswahl bibliographischer Datenbanken sowie wissenschaftliche Texte einiger universitärer Server. Andere Internet-Adressen sind nicht zugänglich. Diese Rechner finden Sie im 1. OG vor der Auskunft, einzelne auch im 2. OG.
- PCs für **Textverarbeitung und Internet** mit Zugriff auf das gesamte Internet finden Sie im Gruppenarbeitsraum und im Auskunftsbereich (1. OG.) sowie im Zeitschriften-Lesesaal (2. OG.). Hier müssen Sie sich mit Ihrer Kennung anmelden, die Sie vom *Zentrum für Datenverarbeitung* bzw. der *Zentralen Verwaltung* erhalten; auf einigen Rechnern im Zeitschriftenlesesaal auch mit Ihrem *UB*-Passwort. Die Sitzungen werden protokolliert. **Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken hat auf jeden Fall Vorrang.**

- Über das **Funknetz (W-LAN)** der Bibliothek können Sie von den meisten Plätzen im Lesesaal drahtlos auf das Internet zuzugreifen. Weitere Hinweise finden Sie im Internet (www.uni-tuebingen.de/bbb/bib/funknetz.html).
- **Drucken** können Sie von allen PCs mit Anmeldung. Dafür müssen Sie ein Gebührenkonto beim *Zentrum für Datenverarbeitung* einrichten und einen Betrag ab 10 € abbuchen lassen. Dies geht über ein Online-Formular, das Sie ausdrucken und unterschreiben müssen und entweder im ZDV-Benutzersekretariat abgeben oder in den Briefkasten links neben dem Eingang Wächterstrasse 76 einwerfen können (siehe www.zdv.uni-tuebingen.de). Ihre Ausdrücke können Sie bei der Auskunft im Lesesaal abholen. Die Druckkosten betragen 0,05 € pro Seite. - Dateien auf mobilen Datenträgern drucken wir an der Auskunft gerne für Sie zum gleichen Preis aus. - Außerdem können Sie von allen PCs der Bibliothek mit Anmeldung auf Kopierer drucken und mit Studierendenausweis oder Kopierkarte bezahlen (Einzelheiten siehe Aushang).

Ausleihe

Dafür muß ein Leihschein in gut leserlicher Schrift ausgefüllt werden. Hierbei ist die genaue Angabe der Signatur besonders wichtig.

- **Wochenendausleihe**
 - **Ausleihberechtigt** sind immatrikulierte Studierende und Examenskandidaten des Fachbereich Neuphilologie und der Fächer Medienwissenschaft und Rhetorik des Fachbereichs Philosophie - Rhetorik - Medien der Philosophischen Fakultät. Bei der Ausleihe müssen Sie einen Nachweis über die Einschreibung im jeweiligen Semester vorlegen und können dann bis zu **fünf** Bücher entleihen.
 - **Ausgabe:** freitags ab 12.00 Uhr bei der Eingangskontrolle.
 - **Rückgabe:** am darauffolgenden Montag bei der Eingangskontrolle (die Bücher müssen vorgelegt und vom Entleiher selbst wieder eingeordnet werden).
 - Für Feiertage gelten spezielle Regelungen, die gesondert bekanntgegeben werden.
 - Bei verspäteter Rückgabe werden Gebühren in Höhe von **3 € pro Band und Tag** erhoben:
 - **Beispiel:** wer 3 Bücher erst am Dienstag zurückbringt, hat 9 € Gebühren zu bezahlen; am Donnerstag sind es bereits 27 €.
 - **Rechtsgrundlage:** *Satzung über die Erhebung von Bibliotheksgebühren an der Universität Tübingen (Bibliotheksgebührenordnung- BiblGebO) vom 9.6.2011 (Amtliche Bekanntmachungen, Jahrgang 37 - Nr. 8 - 7.7.2011, S. 311-313).*
 - Von der Wochenendausleihe **ausgeschlossen** sind ungebundene Zeitschriftenhefte und Lieferungswerke, Wörterbücher, Enzyklopädien und Bibliographien (außer Personalbibliographien), Atlanten und Tafelwerke, großformatige Bücher (ab 30 cm Höhe) sowie Mikrofilme und Mikrofiches.
- **Ausleihe von Magazinbüchern und Büchern der "Sammlung Weltliteratur"**
 - **Magazinierte Bücher** können Sie für 4 Wochen nach Hause entleihen. Bitte füllen Sie dazu einen der Leihscheine ("Magazinausleihe") aus, die auf dem Tisch bei der Auskunft bereitliegen und legen Sie ihn in den Bestellkasten rechts vor der Tür des Schulungsraums. Geschieht dies bis 9.30 Uhr, 12 Uhr oder 14.30 Uhr, so kann das gewünschte Buch noch am gleichen Tag bei der Auskunft abgeholt werden. Sie erhalten für jedes entliehene Buch einen Passierschein, so daß Sie es 4 Wochen lang in den Lesesaal mitbringen und auch wieder mit nach Hause nehmen können. Bitte geben Sie das Buch wieder bei der Auskunft zurück.

- Ebenso wie die Magazinbestände können auch die Bücher der **Sammlung "Weltliteratur"** (Signaturen: WA und WB) für 4 Wochen ausgeliehen werden.
- **Gebühren bei Überschreitung der Leihfrist** von vier Wochen:
 - bei Überschreitung der Leihfrist um bis zu sieben Kalendertage: 1,50 Euro (Säumnisstufe 1),
 - bei Überschreitung der Leihfrist um acht bis 14 Kalendertage: weitere 5 Euro (Säumnisstufe 2),
 - bei Überschreitung der Leihfrist um bis 15 bis 21 Kalendertage: weitere 10 Euro (Säumnisstufe 3) und
 - bei Überschreitung der Leihfrist um mehr als 21 Kalendertage: weitere 10 Euro (Säumnisstufe 4);
 - jeweils pro Band.
 - Bitte beachten Sie, daß es sich dabei nicht um Mahn-, sondern um Überschreitungsgebühren handelt. Das heißt, daß diese Gebühren völlig unabhängig vom Versenden eines Mahnschreibens durch bloße Überschreitung der Leihfrist anfallen.
- **Ausleihe von DVDs und CD-ROMs**
 - An der Auskunft, Leihfrist: eine Woche
 - Mahngebühren wie bei Magazinbüchern

Universitätsbibliothek und andere Tübinger Bibliotheken

Die Universitätsbibliothek ist die Ausleihbibliothek der Universität. Wenn Sie Bücher und Zeitschriften zu Hause durcharbeiten wollen, sollten Sie sich diese dort besorgen. Nur wenn die gesuchten Titel dort verliehen oder nicht vorhanden sind, sollten sie aus der Brechtbau-Bibliothek übers Wochenende entliehen werden.

In der Lehrbuchsammlung der UB finden Sie viel gefragte Titel in jeweils mehreren Exemplaren. Daneben stehen weitere Tübinger Instituts-, Seminar- und sonstige Bibliotheken zur Verfügung. Über Adressen und Benutzungsmöglichkeiten informiert die Webseite der Universitätsbibliothek, www.u-b.uni-tuebingen.de.

Kontakt

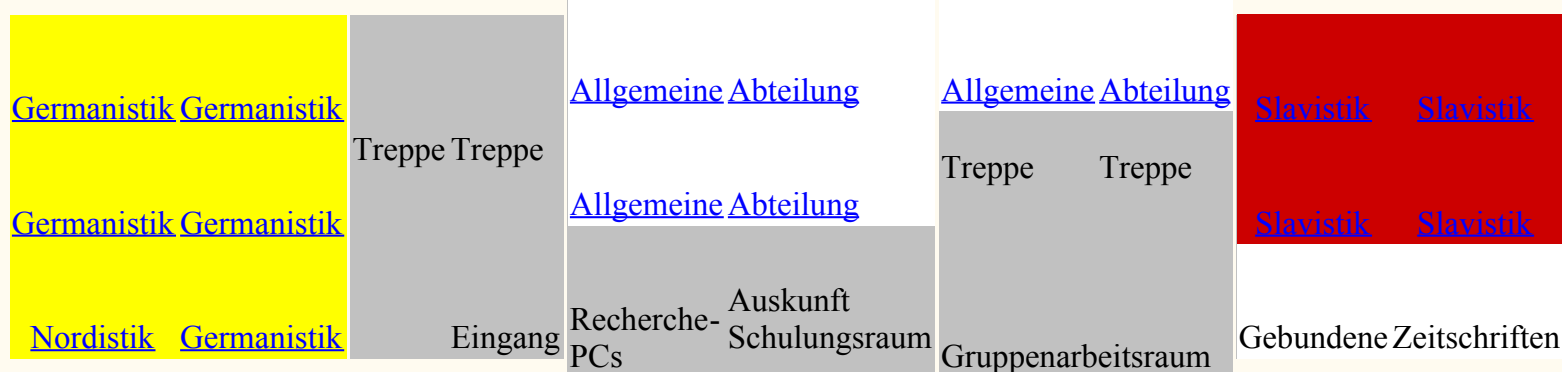
Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare freuen sich über Ihre Kritik und Anregungen und über Ihre Fragen.

Dafür steht Ihnen die Auskunft im Lesesaal montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zur Verfügung. Sie können aber auch gerne das Formular auf der Homepage benutzen oder sich direkt an den Bibliotheksleiter wenden (Dr. Thomas Hilberer, hilberer@uni-tuebingen.de, Tel. 07071 29 74325, Zimmer 227).

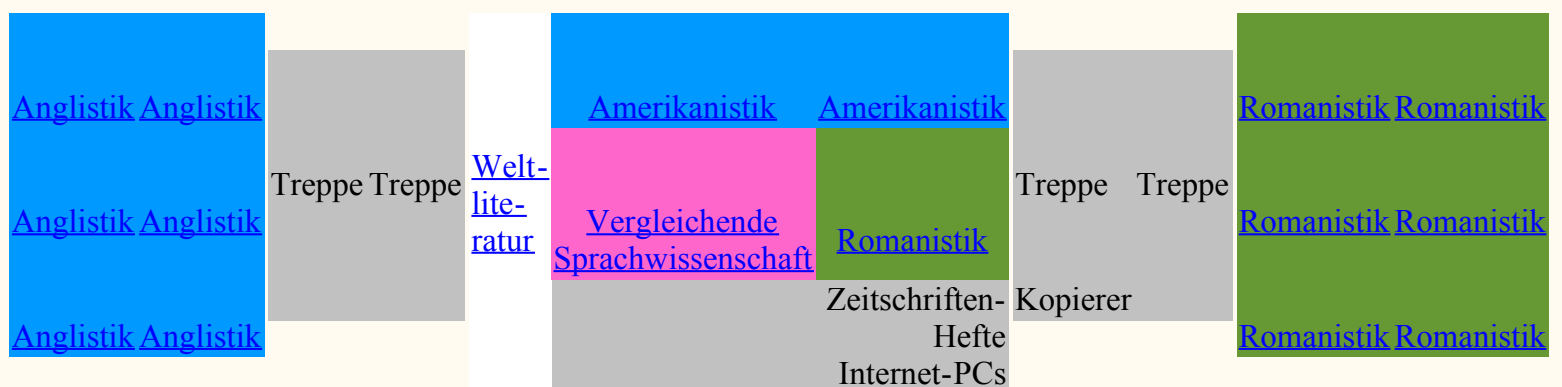
Sie finden die Bibliothekarinnen und Bibliothekare in den Räumen 245 sowie 248-258 im 2. OG; eine Liste mit E-Mail-Adressen und Telefonnummern im Internet.

Aufstellungsordnung (Systematik)

1. Obergeschoß



2. Obergeschoß



Allgemeine Abteilung (1. OG, Mitte)

Allg A	Bibliographien
Allg C	Enzyklopädien / Biographische Nachschlagewerke
GB-GY	Allgemeine Sprachwissenschaft
HA	Allgemeine Literaturwissenschaft
HB	Vergleichende Literaturwissenschaft
HE	Kommunikations- und Medienwissenschaften
HH	Religionswissenschaft und Theologie
HK	Philosophie / Psychologie
HL	Pädagogik und Didaktik
HN	Soziologie / Politologie / Wirtschaftswissenschaft / Verwaltung
HP	Geschichte / Geographie
Allg G	Allgemeine Theaterwissenschaft
Allg H	Griechische und lateinische Literaturwissenschaft
Allg J	Rhetorik
Allg P	Bildende Kunst / Musik /Tanz
Allg T	Schrift- und Buchwesen

Allg U	Wissenschaftsgeschichte / Sonstige Wissenschaften / Hochschule und Studium
Allg Y	Festschriften
Allg Z	Zeitschriften (gebundene im 1. OG, rechte Seite, Richtung Lothar-Meyer-Bau; Zeitschriften-Hefte im 2. OG)

Germanistik (1. OG, linke Seite, Richtung Hegelbau)

EA-EZ	Niederlandistik / Nordistik
Germ A-Y	Germanistik

Slavistik (1. OG, rechte Seite, Richtung Lothar-Meyer-Bau)

KA-LZ

Anglistik und Amerikanistik

MA-OX	Anglistik (2. OG, linke Seite, Richtung Hegelbau)
PC-PZ	Amerikanistik (2. OG, Mitte)

Vergleichende Sprachwissenschaft (2. OG, Mitte, Richtung Ammer)

QA-QZ

Romanistik (2. OG, rechte Seite, Richtung Lothar-Meyer-Bau)

RA	Wörterbücher
RB	Romanische Bibelübersetzungen
Rom A	Rätoromanisch
Rom C	Katalanisch (ohne Landeskunde)
Rom G	Galicisch (ohne Landeskunde)
Rom H	Hispanoamerikanisch
Rom J	Italienisch
Rom K	Sardisch
Rom L1	Latein (Linguistik; als Vorstufe der romanischen Sprachen)
Rom L2	Latein (Literatur; als Vorstufe der romanischen Sprachen)
Rom O	Provenzalisch
Rom S	Spanisch
Rom X	Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft
RR-RW	Rumänisch (nach der Vergleichenden Sprachwissenschaft)
SJ-SR	Italienische Autoren und Anonyma (vor dem Zeitschriften-Lesesaal)
TA-TV	Französisch
UC-UD	Spanische Landeskunde und Geschichte
UU-UZ	Portugiesisch und Brasilianisch

Sammlung Weltliteratur (2. OG, Mitte, vor der Vergleichenden Sprachwissenschaft)

WA-WB

Die Zahl 1 oder die Bezeichnung „Mag“ vor einer Signatur bedeutet, daß das Buch im Magazin aufgestellt ist.

Weitere Sonderstandorte:

2 = "Rarum"; 3 = "Räume der Bibliotheksmitarbeiter, 245 und 248-258"; 5 = "Handbibliothek" (mit Angabe des Namens bzw. des Standorts in einer Fußnote der Titelaufnahme).

Redaktion

Brechtbau-Bibliothek der Philosophischen Fakultät

Dr. Thomas Hilberer, hilberer@uni-tuebingen.de

Wilhelmstr. 50

72074 Tübingen, www.bbb.uni-tuebingen.de

E-Mail: Formular auf der Webseite oder auskunft-neuphbibl@uni-tuebingen.de

Tel.: +49 (+7071) 29-74325, FAX: +49 (+7071) 29-5811

Stand: 25. August 2016